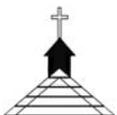


Lichtblick



Auferstehung Bergholz-Rehbrücke



Drewitz



Kirchsteigfeld



Sternkirche

Gemeinsamer Gemeindebrief der
Auferstehungsgemeinde
Kirchengemeinde Bergholz-Rehbrücke
Kirchengemeinde Drewitz-Kirchsteigfeld
Stern-Kirchengemeinde

Lichtblick

Aufbruch – Gedanken zur Rückseite
Es lässt sich nicht mehr verleugnen. Der Frühling kommt - mit ihm eine Zeit des Aufbruchs. Wir verspüren Energie, die wir im langen Winter vermisst haben. Sonne und Wärme fließen durch unsere Lebensadern, ermutigen uns zu vorwitzigen Gedanken und Plänen, die im Winter noch undenkbar schienen.

Aufbruch – Das ist so ein mehrdeutiges Wort in der deutschen Sprache. Knospen brechen auf – wie auf dem Foto. Die Natur bereitet sich auf den Sommer vor. Und wir mit ihr. Wir streben nach Freiheit und Grenzenlosigkeit. Wir sehnen uns nach einem strahlend blauen Himmel. Nach Verheißung und Erfüllung.

Aufbruch – Das kann auch heißen: auf eine Reise gehen. Das Vertraute und Gewohnte hinter sich lassen, zu neuen Ufern aufbrechen. Ganz ohne Kompass im Gepäck. Nur mit Vertrauen.

Aufbruch – Das kann auch bedeuten: eine verschlossene Tür aufbrechen, in die Vergangenheit eintauchen – ohne zu wissen, was daraus entsteht. Der Vergangenheit die Chance geben, eine Zukunft zu haben.

Aufbruch – Das bedeutet, Unerwartetes zulassen, Neues ermöglichen, den Mut nicht verlieren bei Kursänderungen und ready for take-off sein – auch bei Startschwierigkeiten.

Aufbruch – immer wieder der Auftakt zum Leben.

Silke Ewe

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Lichtblick / Impressum	2
Andacht	3
Ostern	4
Regionaler Konfi-Tag	5
Auferstehung	6/7
Bergholz-Rehbrücke	8/9
Drewitz-Kirchsteigfeld	10/11
Stern-Kirchengemeinde	12/13
Gottesdienste (Übersicht)	14/15
GKR-Wahlen	16
Pflanzen der Bibel	17
Abkündigungen, Mitteilungen	18
Kirche im Kiez (Schlaatz)	19
StadtteilLaden (Kirchsteigfeld)	20/21
Kinder – Konfirmanden – Jugend	22/23
Vermischtes	24/25
Adressen / Ansprechpartner	26/27

Impressum

Herausgeber: Kirchengemeinden

Auferstehung, Bergholz-Rehbrücke, Drewitz-Kirchsteigfeld, Stern

Verantwortlich: Christoph Knack, Andreas Markert, Madeleine Mieke, Andreas Neumann

Redaktion und Umsetzung: Peter Erdmann, Helga Gubatz, Christoph Knack, Andreas Markert, Madeleine Mieke, Andreas Neumann

Leserbriefe bitte an Gemeindebüros oder lichtblick@sternkirche-potsdam.de

Einsendeschluss für Nr. 82 29.04.22

Redaktionsschluss 05.05.22

Titelbild: Friedenstaube

Foto: © Gerd Altmann- Pixabay

Rückseite: Aufbruch

Foto: © Veronika Drews-Galle

Gemeindebriefdruckerei: 4340 Stück

Krieg und Frieden

Es ist Krieg in Europa.

So seltsam unwirklich klingt dieser Satz. Ich schreibe diese Zeilen am 24. Februar. Heute hat Russland den Krieg gegen die Ukraine begonnen. Niemand weiß, was in ein paar Wochen sein wird, wenn Sie, liebe Leserinnen und Leser, diese Zeilen hier lesen. Die Ukraine scheint manchen noch immer weit weg. Wer von uns war schon mal dort? Die Stadt Charkiv, aus der gerade Explosionen gemeldet werden, ist weniger weit von Berlin entfernt als Madrid. Nicht wenige Deutsche waren schon in Spanien ...

»Christus ist unser Friede« (Epheser 2,14) lese ich im Neuen Testament. Aber machen wir es uns mit dem Verweis auf diese Friedensbotschaft nicht zu einfach. Sie gehört uns nicht als Kirche wie ein Parteiprogramm. Manchmal kommt mir in unseren Kirchen das Gebet um Frieden in der Welt zu leicht über die Lippen. Ganz gewiss: Gebete um Frieden kann es nie genug geben! Aber die Bitte kann auch hohl werden, wenn ich nicht zugleich eigenes Versagen und eigene Fehleinschätzungen bekenne. Es ist leicht gesagt, dass jetzt alles weiter »für den Frieden getan« werden müsse. Wissen wir denn



Foto: Pixabay

schon, was das gerade heißt? Alles für den Frieden tun? Ich weiß es nicht, aber ich ahne, dass das unbequemer wird für unser Land, als ich es jetzt vielleicht wahrhaben will. Ich setze meine Hoffnung dennoch auf diesen Satz: »Christus ist unser Friede.« Er bedeutet für mich, dass Gott jetzt bei denen

ist, die Opfer des Krieges werden: Soldaten, die kämpfen müssen, Kinder, die weinen unter Sirenenengeheul und Waffendonner, Menschen, deren Dörfer und Städte zerstört werden.

Jesus hängt am Kreuz: Gott schreit mit den Verwundeten, Gott stirbt mit den Verlassenen.

Bald feiern wir Ostern. Wir feiern die Botschaft, dass Gott Jesus nicht im Tod gelassen hat. Auch wenn ich nicht weiß, was jetzt konkret zu tun ist für den Frieden. Ich glaube, hoffe, flehe weiter: Die todbringenden Machtspiele eines russischen Präsidenten werden nicht das letzte Wort in der Geschichte behalten. Und meine Ohnmacht und meine Mitschuld an allem Unfrieden werden es auch nicht. »Christus ist unser Friede!« Beten wir für die Menschen in der Ukraine und hoffen wir darauf, dass es Ostern wird.

Christoph Knack

Christ ist erstanden!

Als die Frauen am Ostermorgen zum Grab gehen, wollen sie sehen, ob mit dem Grab alles in Ordnung ist. Traurigkeit und Niedergeschlagenheit wird sie bestimmt haben. Sie wollen das tun, was man noch tun kann. Aber gegen alle Erwartung bebte die Erde und ein Engel erscheint. Er wälzt den Stein weg und setzt sich zum Spott über den Tod darauf. Um den beiden Frauen die Angst zu nehmen und sie zu ermutigen, spricht der Engel Maria von Magdala und die andere Maria an: »Fürchtet euch nicht! Ich weiß, dass ihr Jesus, den Gekreuzigten sucht. Er ist nicht hier; er ist auferstanden, wie er gesagt hat.« Der Engel gibt den beiden Frauen auch noch einen Auftrag mit auf den Weg: Sie sollen es den Jüngern Jesu erzählen. Und der Engel hat ein großartiges Versprechen: »Der Auferstandene wird vor euch hingehen nach Galiläa, dort werdet ihr ihn sehen.« Tatsächlich begegnet ihnen Jesus, der Auferstandene, auf ihrem Weg zurück ins Leben und kündigt an, dass er sich bei den Seinen auf dem Weg nach Galiläa sehen lassen wird. So berichtet es der Evangelist Matthäus. Jesus, der Gekreuzigte ist auferstanden! Er begegnet den Seinen auf ihrem Lebensweg.

Ostern ist viel mehr, als die Erinnerung an ein lange zurückliegendes Ereignis, bei dem Gott seinen Sohn auferweckt hat. Ostern feiern wir die Gegenwart des Auferstandenen in unserem

Leben, die Gegenwart des Auferstandenen in unserer Welt! Wir erleben:

Die Worte von Jesus, wie er vom Frieden spricht – .

Die Art, wie er Menschen, denen es nicht gut geht, begegnet – .

Seine Kraft, mit der er kranke Menschen heil macht, Menschen, mit denen keiner etwas zu tun haben wollte, wieder in die Gemeinschaft holt – .

Den Mut, sich Willkür und Ausbeutung von Menschen entgegenzustellen – .

Seinen Widerstand dagegen, Religion als Machtmittel zu benutzen – .

All das ist in Menschen lebendig, mit denen sich Jesus verbündet in der Taufe, im Glauben, in der Nachfolge, im Vertrauen auf ihn. Er selbst in Person ist gegenwärtig in dieser Welt.

Deswegen ist Ostern ein leichtes, farbenfrohes, fröhliches Fest.

Kurt Marti dichtet:

»es freut sich der himmel, es freut sich die erde. es küssen sich frau und gefährte. die bäume auch freu'n sich die hasen die hühner der hund. es hüpfen die kinder, die eier sind bunt. es frohlocken apostel propheten und selbst über beton und städten silber und glänzt ein luft-diadem. als schwebte hernieder das neue jerusalem um weich hier zu landen. christ ist erstanden!«

(Kurt Marti: Läuten und eintreten bitte, S.126)

Gesegnete Ostern wünscht Ihnen

Andreas Neumann.

Einladung zum Regionalen Konfi-Tag in Potsdam

Wenn ich an meine eigene Konfi-Zeit zurückdenke, dann habe ich ganz bestimmte Momente vor Augen. Ich sehe eine Bockspringkette bergauf, bergab, Taizé-Andachten mit Teelichtern als einziger Lichtquelle, Plakate mit selbstgeschriebenen Liedern, Diskussionen, ob und wann Vergebung möglich ist, ein Osterfeuer nach einer langen Osternacht.

Und wie war das bei Ihnen?

Was mir neben all den Ereignissen ganz besonders in Erinnerung geblieben ist, ist das Gefühl von Gemeinschaft. Dieses Gefühl, dass andere so ganz anders sind als ich und mich



Foto: Konfi-Arbeit

trotzdem genauso annehmen, wie ich bin. Das Gefühl dazuzugehören. Dieses Gefühl ist der Grund, warum ich heute hier sitze und Ihnen schreibe. Vielleicht kennen Sie das aus dem Gottesdienst, wenn wir gemeinsam das Vater Unser beten oder das Glaubensbekenntnis sprechen.

Gerade die letzten zwei Jahre haben uns noch einmal mehr gezeigt, was wir doch eigentlich schon wussten: Wir Menschen brauchen Kontakt zueinander und die Gemeinschaft miteinander. Für die Konfirmanden und Konfirmandinnen war es ein ganz schönes Hin und Her. Lockdowns, Zoom-Treffen,

Quarantäne, Konfi-Stunden draußen, Abstand, Maske, usw. Klingt zumindest anders als das, was ich erlebt habe. Und vielleicht auch Sie?

Deshalb wollen wir uns am **Samstag, den 07.05.2022**, auf unserem **Regionalen Konfi-Tag** begegnen. Und was passt besser, um Gemeinschaft zu erfahren als gemeinsam zu spielen? Praktischerweise findet am gleichen Wochenende der **Internationale Spielmarkt in Potsdam** statt.

Wir werden gemeinsam Andacht feiern, den Spielmarkt erobern, bei Spielaktionen mitmachen, neue Spiele kennenlernen

und der Evangelischen Jugend Potsdam mit der neuen Jugendpfarrerin Johanetta Cornell begegnen. Vielleicht gefallen uns ja auch ein paar Spiele so gut, dass wir sie in unserer regionalen Jugend öfter einsetzen werden? Alle genauen Infos folgen in den Konfi-Gruppen. Aber vielleicht haben Sie ja jetzt auch Lust, den Spielmarkt zu besuchen. Und vielleicht sehen Sie dann den Funken der Gemeinschaft auch auf andere überspringen.

Julia Bingjesser



Gemeindekalender

Für Kinder und Jugendliche

- **Kindergottesdienst**
08.05., 22.05.
- **Kinderchor (ab 5 Jahre)**
Fr 15:00-15:45
- »Holzwürmer«
Sa 14.05.



- **Regionaler Konfirmandenunterricht**
(siehe Seite 23)

Für Erwachsene

- **Seniorencafé**
13.04. (Mittwoch!) 15:00
05.05. (Donnerstag) 15:00
- **Frauenkreis** 1. Mo im Monat 15:00
Ort nach Absprache
- **Männerkreis** 3. Mi im Monat 14:00
Ort nach Absprache
- **Filme in der Kapelle**
pausiert derzeit



Kirchenmusik

- **Chor** Di 19:00
Ort und Art siehe S. 8
- **Posaunenchor** Mo 19:00
Ort nach Absprache
- **Instrumentalkreis**
pausiert derzeit

Besondere Gottesdienste

- **im Käthe-Kollwitz-Haus**
monatlich Do 15:00

Kantate: Gemeinsam singen

Am **Sonntag Kantate**, 15.05., laden wir um 9:30 Uhr herzlich zu einem gemeinsamen Gottesdienst in die Martin-Luther-Kapelle ein.

Sänger und Sängerinnen der Chöre aus Bergholz-Rehbrücke und Auferstehung werden den Gottesdienst musikalisch bereichern. Und auch die Gemeinde darf (hoffentlich) einstimmen, wenn es heißt:

Cantate Domino – Singet dem Herrn!
Zu möglichen Änderungen informieren Sie sich bitte in den Gemeindebüros.

Einladung zur Jubelkonfirmation

In diesem Jahr wollen wir am **22. Mai** die Konfirmationsjubiläen nachfeiern und laden dazu die folgenden Konfirmationsjahrgänge ein:

- **Goldene Konfirmation:**
1969, 1970, 1971, 1972
- **Diamantene Konfirmation:**
1959, 1960, 1961, 1962

Herzlich willkommen sind auch die älteren Jahrgänge, die ein besonderes Konfirmationsjubiläum feiern: die Eiserne oder Gnadenkonfirmation nach 65 bzw. 70 Jahren. Oder gibt es vielleicht sogar eine Kronjuwelnenkonfirmation?

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro an. Sofern wir Kontaktdaten ermitteln können, werden die Jubilare auch angeschrieben.

Sagen Sie diesen Termin gern weiter!

Alle Texte: Madeleine Mieke

Zum letzten Mal: Neues vom Dach



Foto: Peter Erdmann

Zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Ausgabe des »Lichtblick« sind die Dachdeckerarbeiten an der Kapelle abgeschlossen. Es folgen noch die Neuinstallation der Elektrik sowie die Trockenbauarbeiten. Wir hoffen sehr, dass der Zeitplan aufgeht und wir die Kar- und Osterwoche wieder in der Martin-Luther-Kapelle feiern können. Doch dazu muss alles, was ausgeräumt wurde, wieder zurückgeräumt werden:

Am **Samstag, den 9. April ab 10 Uhr** freuen wir uns auf viele Helferinnen

und Helfer, die tragen, einräumen und abstauben. Eine Grundreinigung wird vorher erfolgt sein. Manches wird an den alten Platz zurückkommen, manches im neuen Glanz erstrahlen.

Wir sind dankbar, dass die Bauarbeiten mit nur wenig Verzögerung zu einem guten Ende gekommen sind.

Bitte informieren Sie sich im Schaukasten oder im Gemeindebüro, ob dieser Termin gehalten werden kann.

Herzlicher Dank geht an Breitband e.V., AWO, Servicepunkt K2 der PBG und an die Bergholzer Kirchengemeinde, wo wir während der Bauzeit mit unseren Gottesdiensten und Gruppen untergekommen sind.

Mit ihnen und der ganzen Gemeinde wollen wir den Wiedereinzug gebührend feiern (*siehe unten*). M. M.

Festwoche zum Wiedereinzug in unsere Kapelle

Vom **6. bis 12. Juni**, also eine ganze Woche lang, wird es fröhlich und bunt bei uns zugehen. Wir feiern Familiengottesdienst, haben Konzertabende und Spielnachmittage für Kinder und Familien, weihen das Kapellenkino wieder ein und werden viel Zeit für Begegnung und gemeinsame Zeit haben. Das genaue Programm wird noch bekannt gegeben. Nur so viel sei schon gesagt: Es wird jeden Tag etwas los sein! Kommen Sie also vorbei und feiern Sie mit uns!

M. M.

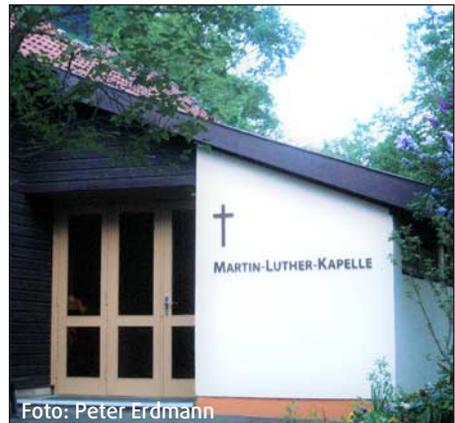


Foto: Peter Erdmann



Gemeindekalender

Für Kinder und Jugendliche

- »Holzwürmer«

Sa 14.05.

10:00



- **Regionaler Konfirmandenunterricht und Junge Gemeinde**
(siehe S. 23)

Für Erwachsene

- **Frauenachmittag**

1. Mi im Monat

15:00

- **Gesprächsabend**

28.04. und 19.05.

19:30

- **Frauenrunde**

27.04. im Gemeindehaus

20:00

18.05. bei Hülsenbecks

17:00

- **Kirchenchor**

Di (s. Artikel unten)

19:00

- **Männerkreis**

4. Mi im Monat

19:30

Chorproben



Die Chöre der Auferstehungsgemeinde und aus Bergholz-Rehbrücke proben derzeit dienstags um 19:00 Uhr, gleichzeitig in der Bergholzer Kirche und per Zoom (Änderungen vorbehalten).

Neue Sängerinnen und Sänger können gern ihre E-Mail Adresse im Büro (siehe Seite 27) hinterlegen, um über Änderungen und weitere Informationen benachrichtigt zu werden.

Telma Guise-Püschel

Einladung zur Goldenen Konfirmation

In den letzten Jahren ist die Feier der Goldenen Konfirmation durch Corona ausgefallen. Dies wollen wir unbedingt nachholen!

Wir bitten alle Jubilare, die in den Jahren **1972, 1971, 1970** oder auch **1969** Konfirmation in Bergholz-Rehbrücke oder an einem anderen Ort gefeiert haben, sich in unserem Gemeindebüro (siehe Seite 26) zu melden!

Der **Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation** findet dann am **Sonntag, den 22. Mai** statt.

Jubilare anderer Konfirmationsjahrgänge (Eiserne, Diamantene) können sich ebenfalls im Büro melden. Den Termin für eine nachgeholte Feier können wir derzeit noch nicht festlegen.

Christoph Knack

AKTUELL

Redepunkt

- Austausch und Vernetzung zum Krieg in der Ukraine und zu möglichen Hilfen für Geflüchtete

Offenes Angebot, immer freitags (**außer feiertags**), Arthur-Scheunert-Allee 143 (im Zelt oder Gemeindehaus)

Grafiken: Pixabay



Trauern. Staunen. Aufbrechen – Abschiede und Neuanfänge

Unter dieser Überschrift laden wir Sie zu einer kleinen Reihe von Veranstaltungen ein. Die Corona-Pandemie und jetzt zumal der furchtbare Krieg führen uns unsere Endlichkeit und Verletzlichkeit neu vor Augen. Wer der Geschichte Jesu folgt, der trifft auf Schmerz, Trauer und Tod. Aber auch auf unfassbares Staunen über Neuanfänge, auf Mut zu Veränderungen. Unter verschiedenen Blickwinkeln wollen wir einladen zu Begegnungen und Gesprächen – weil es uns einfach stärkt, mit starken Gefühlen nicht allein zu bleiben! Unsere neue Themenreihe

beginnt am **3. April** mit einem Eröffnungsgottesdienst. Dabei wollen wir den Blick auf ein vergessenes Kunsthandwerk in unserer Kirche richten: **Totenkronenbretter**. Eine besondere Form der Erinnerung an Verstorbene in früheren Zeiten in unseren Kirchen. Über weitere Veranstaltungen informiert Sie ein **Flyer**, der Anfang April vorliegen soll. Chr. K.



Musik in der Bergholzer Kirche – Samstag, den 9. April 22 um 17:00 Uhr
»Selig, wer an Jesum denkt«

Werke von

J. S. Bach und Gisbert Näther



Musik zur Passion Christi

Gabriele Näther, Sopran

Birgitta Winkler, Flöte

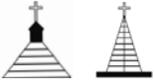
Matthias Jacob, Orgel

Veränderungen auf dem Friedhof

Fällungen, Sturmschäden – auf unserem Friedhof war einiges los. Die Allee der Douglasien musste gefällt werden, denn die Bäume hatten ihr Lebensalter erreicht und wurden zu einer Gefahr. Zum Glück fanden die Fällungen vor den Februarstürmen statt und der starke Wind konnte nur noch kleinere Schäden anrichten. Der Weg zum Kreuz wird natürlich neu bepflanzt und soll wieder zu einer Allee heranwachsen. Durch starke Preissteigerungen in verschiedenen Bereichen musste auch unsere Gebührenordnung angepasst werden. Die neue Ordnung wurde mit Veröffentlichung im Amtsblatt gültig.

Wir wollen unseren Friedhof als kulturellen, sozialen, religiösen und ökologischen Lebens- und Begegnungsort verstehen. Ein Ort der Trauer, aber auch des Miteinanders und des Gesprächs. Im Rahmen unserer Themenreihe laden wir am **Samstag, den 21. Mai** zu einem **Friedhofstag** mit Führungen und Gesprächen ein.

Chr. K.



Gemeindekalender

- **Seniorenkreis Versöhnungskirche**
Fr 22.04.; 15.05. 15:00
- **Seniorenachmittag Katharinenhof**
Fr 01.04.; 06.05. 15:00
- **Gottesdienste Katharinenhof**
 - Do 14.04. 10:00 Neumann
 - Do 28.04. 10:00 Neumann
 - Do 12.05. 10:00 Neumann
 - Do 26.05. kein GD -Himmelfahrt!
- **Eltern-Kind-Treff Do** 10:00-11:00
- **Kinderbetreuung und -gottesdienst**
bei gemeinsamen Gottesdiensten mit
EmK 10:00 Versöhnungskirche
- **Christenlehre** Versöhnungskirche
1.-6. Klasse donnerstags 16:00-17:00
- **Regionaler Konfirmandenunterricht**
siehe Seite 23

Gottesdienst - mal ganz anders

Am Sonntag, 29.05.2022 um 19:00 Uhr treffen wir uns in der Dorfkirche Drewitz zum **Abendgottesdienst**. Der Abendgottesdienst verzichtet bewusst auf die traditionelle Liturgie in voller Länge und setzt meistens einen besonderen thematischen Schwerpunkt. Wir möchten besonders Menschen ansprechen, die mit dem Gottesdienst nicht so vertraut sind und eine stillere Form des Gottesdienstes mit viel Musik suchen.

Im Anschluss an den Gottesdienst setzen wir uns nach Möglichkeit draußen zusammen zum Gedankenaustausch und um gemeinsam zu essen und zu trinken.

Wenn Sie eine Kleinigkeit zum Essen für alle mitbringen, dann wäre das ganz wunderbar!

Wir freuen uns auf Sie!

Andreas Neumann

Achtung!

Gottesdienst mit Abendmahl

am Ostermontag, 18.04.2022 um 10:00 Uhr in der Dorfkirche Drewitz. Sie sind herzlich eingeladen!



Gedenken

Uns erreichte die Nachricht, dass Pfarrer Willi Kundra am 20.02.2022 verstorben ist. In Dankbarkeit für seinen Dienst in der Kirchengemeinde Potsdam-Drewitz schließen wir ihn und seine Angehörigen in unsere Gebete ein.

A.N.

Festtage

Herzliche Einladung zum Familien- gottesdienst am Ostersonntag

Am 17.04.2022 ist Ostern. Wir hoffen sehr, dass wir in diesem Jahr wieder einen Familiengottesdienst feiern können! In der Dorfkirche Drewitz wollen wir uns um 10:00 Uhr zusammen freuen, dass das Leben gesiegt hat und weiter siegen wird, weil Gott Jesus auferweckt hat aus dem Grab.

**»Der Herr ist auferstanden!
Er ist wahrhaftig auferstanden!«**



Fotos u. Grafik: Pixabay

Wie immer, gibt es etwas für Kinder zum Schauen, Mitmachen. Wenn es das Wetter zulässt, teilen wir draußen miteinander das Osterbrot und bitten Gott um seinen Segen. Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir draußen im Kirchengarten nachschauen, was der Osterhase so versteckt hat! Wir freuen uns auf viele kleine und große Menschen, die sich mit uns darüber freuen, dass Jesus lebt. Und die dann mit uns Ostereier suchen und finden!

Alle Artikel: Andreas Neumann

Konfirmationsgottesdienst

Am Pfingstsonntag, dem 05.06.2022, bitten wir um 10:00 Uhr in der Versöhnungskirche für drei unserer Konfirmandinnen und Konfirmanden um Gottes Segen. Die anderen drei aus unserer Gruppe werden zeitgleich am Stern eingesegnet, ein Mädchen etwas später. Es ist schön, wenn einige aus den beiden Gemeinden da sind, um die Jugendlichen herzlich willkommen zu heißen!

Leider mussten wir für diesen Jahrgang wegen Corona beide Konfirmandenwochenenden absagen und der Unterricht konnte über einen langen Zeitraum nur per Zoom durchgeführt werden. Gut, dass wir diese Möglichkeit nutzen konnten, um im regelmäßigen Kontakt zu bleiben. Es ist toll, dass fast alle immer dabei waren, wenn wir uns auf dem Bildschirm getroffen haben.



Trotzdem fehlt natürlich etwas. Vor allem das persönliche Miteinander fehlt, das die Konfirmandenzeit besonders schön macht.

Umso mehr freuen wir uns auf einen wunderbaren Konfirmationsgottesdienst. Feiern Sie mit uns!



Gemeindekalender

- **Christenlehre Sternkirche**
Fr 16:00-17:30 Klasse 1 - 6
Eingang Gartentor, nicht in den Ferien
- **Kinderbetreuung**
So während des Gottesdienstes
- **Konfirmanden und Junge Gemeinde**
siehe Seite 23
- **Schlüsselkinder**
Mo nach Absprache 19:00
- **Quo Vadis**
Di 12.04., 10.05. 19:30
- **Frauenbibelgebetskreis**
Mo 11.04., 09.05. 17:00
- **Männergebetskreis**
Mo 04.04., 02.05. 18:00
- **Gruppe »Wegweiser«**
nach Absprache
- **Handarbeitskreis**
Di alle 14 Tage 09:30
- **Chorprojekt**
Di 19:15
- **Gospelchor »Libungo«**
Do 18:00
- **Blaues Kreuz**
Mo Sternkirche 19:00
Eingang Gartentor
- **Gottesdienste im Senioren-**
zentrum Azurit
Do nach Absprache
- **Besuchsdienstkreis**
Di 26.04. 17:00
- **Instrumentalkreis**
»Stella musica« Fr 18:30

**Bitte vormerken:
Für den 26. Juni
planen wir unser Gemeindefest.**

Montagstreff Kaminzimmer 15.00
Ansprechpartnerin: Gisela Kahle

- 04.04. Spiele-Nachmittag
- 11.04. Ökumenischer Kreuzweg der
Jugend: «Getaped», Tamara
Gaudlitz, Jeannette Simon,
Gaby Krüger
- 25.04. Ostern geht weiter ...
Renate Seefeldt
- 02.05. Spiele-Nachmittag
- 09.05. Mütter der Bibel – biblische
Mütterbilder eröffnen über-
raschende Perspektiven
- 16.05. Wie ist das so mit unserer
Ernährung? Ein Nachmittag
rund ums Essen
- 23.05. Peter und der Wolf –
ein musikalisches Märchen
- 30.05. Bibelgespräch



Herzliche Einladung zum Konzert

am 27. April um 19:30 Uhr
mit Werken von Louis Ferdinand Prinz
von Preußen

Ensemble Concerto Potsdam

Klavier	- Alexandra Rossmann
Violine	- Anastasia Tsvetkova
Bratsche	- Vinicius Diniz
Cello	- Tobias Hoffmann

Konfirmationsjubiläum

Am Sonntag Jubilate, 8. Mai, wollen wir im Gottesdienst in der Sternkirche die Konfirmationsjubiläen feiern. Bei Interesse bitte im Gemeindebüro der Sternkirche melden. A. Markert

Singen unter einem guten Stern

Als der Stern über Bethlehem strahlte, sangen die Weihnachtsgel: »Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens.« Nach diesem ersten Weihnachtslied war das Singen schon von Anfang an eine wichtige und schöne Form, unseren christlichen Glauben zu äußern. Besonders schön und aufregend ist es, mit anderen Menschen zusammen – also im Chor – zu singen. Miteinander passiert so eine gute Harmonie, ein schöner Klang. Das erfreut die Chorsänger und die, die zuhören können.

Wer möchte in unserem Sternchor mitsingen? Wir sind alle keine Berufssänger, wir haben einfach nur Freude am Singen. Wäre das nicht auch etwas für Sie?



Sie sind uns herzlich willkommen. An jedem Dienstag um 19:15 Uhr treffen wir uns in der Sternkirche Potsdam, Im Schäferfeld 1.

Wir freuen uns auf Sie, wenn Sie mit uns »Sternsängerin« oder »Sternsänger« werden wollen.

Dorothea Fiedler, Chorleiterin

Interkulturelles Glaubensgespräch



Grafiken: Pixabay

Die Gemeinde ist bunt. Das können wir nicht nur an jedem Sonntag im Gottesdienst sehen. Seit ein paar Jahren treffen sich Glaubensgeschwister aus vielen Ländern zum Glaubensgespräch. Wir lesen die Bibel und beten in verschiedenen Sprachen. Das bereichert uns und stärkt die Gemeinschaft. Das Bekenntnis zu Gott kennt keine von Menschen gemachten Grenzen.

Sie sind herzlich eingeladen, egal mit welcher Geschichte Sie Bibel lesen und beten möchten. Wir freuen uns auf Sie.

Pfarrer Bernhard Fricke, Flüchtlings-Arbeit im Ev. Kirchenkreis Potsdam

Nächste Termine:

mittwochs 20. April, 18. Mai, 22. Juni,
jeweils 18.30 Uhr in der Sternkirche

Auferstehung	Bergholz - Rehbrücke	Datum
9:30 Knack Kinderclub Kiefernring 31	9:45 KiGo 11:00 Knack	3. April Judika
9:30 Mieke Martin-Luther- Kapelle	11:00 Mieke	10. April Palmsonntag
18:00 Knack	Einladung in die Martin-Luther- Kapelle	14. April Gründonnerstag
9:30 Mieke Ch	11:00 Mieke	15. April Karfreitag
9:30 Mieke	5:30 Knack 11:00 Knack	17. April Osterfest
Einladung in die Bergholzer Kirche	11:00 Mieke	18. April Ostermontag
Einladung in die Bergholzer Kirche	11:00 Frees-Tillil mit Salbung und Segnung	24. April Quasimodogeniti
9:30 Klöß	11:00 Klöß	1. Mai Misericordias Domini
9:30 Knack KiGo	9:45 KiGo 11:00 Knack	8. Mai Jubilate
9:30 Mieke / Knack Ch	Einladung in die Martin-Luther- Kapelle	15. Mai Kantate
9:30 Mieke KiGo Jubelkonfirmation	9:45 KiGo 11:00 Knack Jubelkonfirmation	22. Mai Rogate
Einladung in die Bergholzer Kirche	11:00 Open Air Knack	26. Mai Himmelfahrt
9:30 Mieke	Einladung in die Martin-Luther- Kapelle	29. Mai Exaudi

Drewitz - Kirchsteigfeld

Stern

Andere Orte

10:00 Neumann VK, EmK KiGo	10:00 Markert KK, Ba (+Stream)	Kiez-Gottesdienste im Bürgerhaus am Schlaatz Fr 29.04. 17:30 Uhr
10:00 Neumann DK	10:00 Jakobus mit dem Potsdamer Bläserkreis	Fr 27.05. 17:30 Uhr
18:00 Zohren-Busse Tischabendmahl VK	19:00 Markert A	A Abendmahl T Taufe
10:00 Neumann A DK	10:00 Markert Ch (+Stream)	P Posaunenchor Ch Chor Go Gospelchor IK Instrumentalkreis
10:00 Neumann F DK	6:00 Team 10:00 Markert Ch (+Stream)	B Band CL Christenlehre
10:00 Zohren-Busse A DK	10:00 Einladung i.d.Friedrichs- kirche Babelsberg oder i. d. Dorfkirche Drewitz	F Familien- gottesdienst
10:00 Voller-Morgenstern VK	10:00 Schulz	KiGo Kinder- gottesdienst R Regional- gottesdienst
10:00 Voller-Morgenstern VK	10:00 Markert KK, Ba, Gemeindever- sammlung (+Stream)	KK Kirchenkaffee Ba Basar FD Fahrdienst
10:00 Neumann A DK	10:00 Markert Jubelkonfirmation A	
10:00 Neumann VK	10:00 Fiedler (+Stream)	DK Dorfkirche VK Versöhnungs- kirche
10:00 Neumann A DK	10:00 Markert (+Stream)	EmK mit Evangelisch- methodistischer Kirche
10:00 Zohren-Busse A DK	Einladung in die Dorfkirche	
19:00 Neumann Abendgottesdienst DK	10:00 Jakobus	

Informationen zu den GKR-Wahlen



Am 13.11.2022 sind wieder Wahlen zum Gemeindegemeinderat.

Die Landessynode hat ein **neues Ältestenwahlgesetz** beschlossen, das einige Änderungen enthält:

Die **Amtszeit** der neu Gewählten dauert dieses eine Mal nur 3 Jahre, weil ab 2025 Älteste nur noch alle 6 Jahre gewählt werden. Bisher fanden alle 3 Jahre Wahlen statt. Das bedeutet, dass 2025 dann alle Mitglieder im Gemeindegemeinderat neu gewählt werden müssen. Kandidierende benötigen keine 10 Unterschriften von wahlberechtigten Unterstützerinnen oder Unterstützern mehr.

Wählbar ist, wer sich zu Wort und Sakrament hält und das Leben am Evangelium ausrichtet. Damit nicht vereinbar ist es, Mitglied in Gruppierungen zu sein oder Organisationen oder Parteien zu unterstützen, die menschenfeindliche Ziele verfolgen.

Zu **Ältesten** können nur Mitglieder der Kirchengemeinde gewählt werden, die am Wahltag 18 Jahre alt sind, am Leben der Kirchengemeinde teilnehmen und bereit sind, über die innere und äußere Lage der Kirchengemeinde Kenntnis und Urteil zu gewinnen. Älteste sollen konfirmiert sein oder in anderer Weise mit den Grundlagen des christlichen

Glaubens und des kirchlichen Lebens vertraut sein. **Jugendliche** von 16 bis 18 Jahren, die konfirmiert sind oder in anderer Weise mit den Grundlagen des christlichen Glaubens und des kirchlichen Lebens vertraut gemacht sind, sind bei dieser Wahl zum Ältestenamtsamt befähigt. Einem Gemeindegemeinderat mit bis zu sechs Mitgliedern darf ein Jugendlicher, einem Gemeindegemeinderat mit mehr als sechs Mitgliedern dürfen bis zu zwei Jugendliche angehören. Wer in einem beruflichen Dienstverhältnis zur Kirchengemeinde steht, darf nicht gewählt werden.

Wahlberechtigt sind alle Mitglieder der Kirchengemeinde, die mindestens 14 Jahre alt sind. Personen mit Nebenwohnsitz in der Kirchengemeinde sind nicht wahlberechtigt, es sei denn, sie sind umgemeindet.

Alle wahlberechtigten Gemeindeglieder können **Wahlvorschläge** einreichen. Ein Wahlvorschlag kann mehrere Namen enthalten. Die Wahlvorschläge müssen den Familiennamen, den Vornamen, das Geburtsjahr, die Wohnstraße und die Postleitzahl jedes vorgeschlagenen Gemeindeglieds enthalten. Die Gemeindeglieder sind aufgefordert, Wahlvorschläge einzureichen. Die Wahlvorschläge müssen **spätestens am 29.08.2022** beim Gemeindegemeinderat eingegangen sein.

Bis zum 08.09.2022 müssen Kandidatinnen und Kandidaten schriftlich ihre Bereitschaft zur Kandidatur erklären.

Andreas Neumann

Pflanzen der Bibel



In der Bibel spielen Pflanzen eine bedeutende Rolle. Immer wieder ist von ihnen die Rede und man versteht darunter insbesondere die Pflanzen, die im Nahen Osten, besonders im Gebiet des antiken Landes Israel, wachsen und die in der Bibel erwähnt werden. Dort werden von den etwa 2600 in Israel heimischen Pflanzenarten ungefähr 110 erwähnt. Die meisten Pflanzen, die in der Bibel vorkommen, haben eine wichtige Bedeutung für die Menschen jener Zeit, sei es als Lebensmittel, Baumaterial, für kultische Zwecke oder als Heilmittel. Aus ihrer Erwähnung kann man darum auch auf die Kultur und Lebensweise der Bevölkerung Palästinas in der biblischen Zeit schließen.

Zu unseren Festtagen passend sollen zwei Pflanzen in den Mittelpunkt rücken, die Gründonnerstag und Karfreitag symbolisieren:



Seit jeher werden die Attribute der Palme für kultische Zwecke genutzt. Ihre Kraft ließ sie zu einem Siegesymbol werden, das zu einem Sinnbild des Friedens umgedeutet werden kann. Die Jünger schnitten Palmwedel ab und ließen Jesu Ankunft zu einem wahren Triumphzug des Lebens über den Tod werden: Sie »gingen hinaus ihm entgegen und schrien: Hosianna! Gelobt sei der da kommt im Namen des Herrn, der König von Israel!«

(Johannes 12,13)

Texte und Bilder zusammengestellt aus:

Gemeindebrief und Michael Zohary: Pflanzen der Bibel, Calwer Verlag
Helga Gubatz



Pflanzenliebhaber und gläubige Menschen sind gleichermaßen erstaunt, wenn sich die Blüten öffnen und ihr Geheimnis offenbaren: Die Ähnlichkeit mit den Attributen des Leidens Christi:

Ein rot gesprenkelter Strahlenkranz bildet die Dornenkrone, drei Narben erinnern an die Nägel, der Fruchtknoten gleicht einem Kelch, Ranken stellen die Geißeln dar, fünf Staubblätter bilden die Wunden, dreilappige Blätter ähneln der Lanze.

Die Verbindung pflanzlicher Merkmale und menschlicher Glaubenserfahrung weist auf das Bild von der Passion hin und führte zur Namensgebung.

freud
leid

Monatsspruch
APRIL
2022

Maria von Magdala
kam zu den **Jüngern**
und **verkündete**
ihnen: Ich habe den
Herrn gesehen. Und
sie berichtete, was er
ihr **gesagt** hatte. «

JOHANNES 20,18

Heimgerufen wurden

- **Auferstehung**
Ulrich Bienert, 78 Jahre
Heidemarie Eiermann, 69 Jahre
Regina Rehfeldt, 93 Jahre
Brigitte Reuter, 90 Jahre
Gisela Sengebusch, 86 Jahre
- **Bergholz-Rehbrücke**
Josef Tönneßen, 78 Jahre
- **Drewitz-Kirchsteigfeld**
Evelyne Götsch, 69 Jahre
- **Stern-Kirchengemeinde**
Pfr.i.R. Willi Kundra, 88 Jahre
Wilfried Richter, 77 Jahre

Hinweis: Die Veröffentlichungen sind wegen der neuen Datenschutz-Grundverordnung nicht immer vollständig.

Das 30. Internationale Bildungsforum – Spielmarkt Potsdam

findet am 6. und 7. Mai 2022 auf dem Gelände der Hoffbauer-Stiftung statt. Im Mittelpunkt stehen praxisnahe Angebote für berufliche wie ehrenamtliche Mitarbeitende in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Traditionell bietet der Spielmarkt Impulse für Menschen aus unterschiedlichen pädagogischen Fachrichtungen wie Religions-, Erlebnis-, Freizeit- und Sozialpädagogik, Heilerziehungspflege, KiTa-Arbeit und vieles mehr.

<https://www.spielmarkt-potsdam.de>

30. Internationales Bildungsforum | 6.+7. Mai
Spielmarkt Potsdam 2022

**30 JAHRE
MIT SPIELEN**

Workshops, Fachvorträge, Seminare und Mitmachaktionen
mit Referent:innen aus dem In- und Ausland

spielmarkt-potsdam.de

Liebe Lesende, vor wenigen Tagen haben wir den kalendrischen Frühlingsanfang erlebt. Auch schon vorher hat die Natur gezeigt, dass der Winter langsam weichen muss. Eine neue Jahreszeit bricht an. Eine Zeit des Wachsens und Neuwerdens.

Just in dem Moment, in dem ich diese Zeilen hier tippe, befinde auch ich mich in einer solchen Lebenssituation: an der Schwelle, zum zweiten Mal Vater zu werden. Eine Zeit des Wachsens und Neuwerdens beginnt – noch einmal in einer ganz anderen Dimension.

Die kommenden Monate sind also ganz besondere. Das jedoch nicht nur für mich, sondern auch für uns alle: Der Monat April mit dem Osterfest markiert hier die Spitze aller christlichen Feste. Christus, der von den Toten aufersteht! Was für eine großartige Nachricht dahinter steckt!

Da ich ab Geburt unseres Kindes für kurze Zeit in Elternzeit gehe, stehen die Termine s.u. noch nicht fest.
Ihr Tobias Schulz

• **Begegnungsnachmittage** donnerstags im April und Mai von **16:00 bis 18:00 Uhr**
Termine werden über www.kircheimkiez.de bekannt gegeben, **max. 5 Teilnehmende** möglich – bitte vorher anmelden
Für alle Termine bitte die aktuellen Corona-Auflagen nachfragen.



Kirche im Kiez
Schilfhof 18, 14478 Potsdam
www.kircheimkiez.de
kircheimkiez@evkirchepotsdam.de
Bürgerhaus am Schlaatz
Schilfhof 28, 14478 Potsdam

• **Kiez-Gottesdienste**

Fr 29.04. 17:30 Uhr

Fr 27.05. 17:30 Uhr im Bürgerhaus

• **Gemeinde-Nachmittage der Stern-Kirchengemeinde**

Gern laden wir wieder zum Gemeindegemeinschaftsnachmittag im Bürgerhaus ein:

Mittwoch, 20.04. und 18.05. 14:30 Uhr

15 Leute dürfen in den Raum, deshalb bitte vorher anmelden: im Gemeindebüro der Sternkirche 0331 622085 oder im Pfarramt 0331 625409.

Im Bürgerhaus gilt die **3G-Regel**.

Andreas Markert

• **Feierabend in den Kiezzräumen**

gemeinsames Abendessen, Austausch über ein bestimmtes Thema, Gemeinschaft erleben!



Freitag, den 22.04. + 13.05. 18.00 Uhr

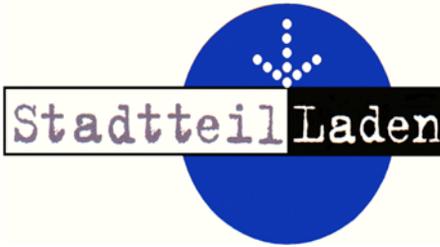
max. 5 Teilnehmende

Anmeldung ist erforderlich

• **Rolands Café** - in den Kiezzräumen

am **3. So. des Monats**, bitte bei

www.kircheimkiez.de nachfragen



Anni-von-Gottberg-Str. 14
14480 Potsdam

Beratung und Unterstützung

Bei Fragen und Unterstützungsbedarf können Sie uns anrufen. Bei Bedarf vereinbaren wir gerne einen persönlichen Termin. Unsere Integrationsberaterin berät Sie bei Fragen zu Briefen, Formularen, Arztbesuchen u. Ä. Nach Absprache beraten wir auch auf Englisch, Arabisch und Russisch.

Smartphone-Sprechstunde

freitags von 10 bis 12 Uhr beantwortet Ihnen Lotte Fragen rund um Ihr Smartphone. Das Angebot ist für Anfänger. Bitte vereinbaren Sie unbedingt vorher einen Termin. | Tel. 0331 6261 505

Bücher-Tausch-Tisch

Montag bis Freitag von 10 bis 14 Uhr gibt es einen Büchertisch vor dem StadtteilLaden (nur bei gutem Wetter). Alle Bücher und Spiele sind kostenlos und können gerne mitgenommen werden oder dazu gelegt werden.



Telefonische Sprechzeiten:

Montag bis Freitag von 10 bis 14 Uhr

Ansprechpartnerinnen:

Stefanie Kelz, Ira Deryugina

Integrationsberaterin:

Isabell Göpfrich

E - Mail: info@stadtteilladen.de

Telefon: 0331 6261 505

www.stadtteilladen.de

Senioren-Treff

donnerstags von 10:00 bis 12:00 Uhr

- 07.04. Spielen
- 14.04. Geburtstagsfrühstück
- 21.04. Filmvortrag Dr. Rolf Rönz
- 28.04. Gedächtnistraining
- 05.05. Spielen
- 12.05. Sicherheit im Alter
Ein Vortrag mit der Polizei
- 19.05. Gedächtnistraining
- 26.05. Feiertag - Himmelfahrt

Alle weiteren Veranstaltungen finden Sie auf unserer Internetseite, im Schaukasten vor dem StadtteilLaden oder rufen Sie uns an.

Bitte melden Sie sich für alle Veranstaltungen an.
Es gelten die aktuellen Corona-Regeln.

April - Mai

Tagesausflug: Idylle in Plau am See und Schloss Meyenburg

am **Mittwoch, den 22. Juni 2022 | Abfahrt 8 Uhr**

Es geht zu dem reizvollen Städtchen Plau am See. Bei einem Stadtrundgang erleben wir die malerische Altstadt und haben danach Freizeit zum Bummeln am Ufer und zu einem Mittagsimbiss. Nachmittags fahren wir zum Schloss Meyenburg. Dort besuchen wir eine Ausstellung mit historischen Kleidern zwischen 1900 und 1970. Zum Abschluss genießen wir Kaffee und Kuchen im Schlosscafé.



Foto: Pixabay

50 Euro pro Person | Anmeldung im StadtteilLaden



Foto: G. Struck

»Alles schick« mit Gabriele Struck

Ein luftig leichtes Kleid ohne Ärmel für den Sommer oder das edle Blaue mit Plisseerock für besondere Anlässe? »Alles schick« ist ein Projekt über Kleider früher und heute. Seniorinnen können im Mai im StadtteilLaden in Erinnerungen an eigene Kreationen an der Nähmaschine oder auch an das Traumkleid von der Stange schwelgen. Wie viele Erlebnisse und Geschichten lassen sich in und über Kleider erzählen? In kreativen Workshops können sie in alten Modezeitingen stöbern, Schnittmuster diskutieren und für kleine Schneiderpuppen eigene Papier-Entwürfe machen. Die Entwürfe werden Ende Juni in einer Ausstellung im StadtteilLaden und im Katharinenhof in Drewitz gezeigt. Lust mitzumachen? Weitere Informationen erhalten Sie im StadtteilLaden.



Island – Insel aus Feuer und Eis

Ein Filmvortrag mit Dr. Rolf Rönz

Am **Donnerstag, den 21. April 2022 10 – 11 Uhr**

Anmeldung im StadtteilLaden | Beitrag: 3 Euro

Fotos: Pixabay

Kinderbasar und Spielfest im Kirchsteigfeld auf dem Marktplatz am **Samstag, den 11. Juni**

Kinderbasar 14 bis 17:30 Uhr – Anmeldung für einen Stand bitte per Mail: info@stadtteilladen.de | Standkosten: 5 Euro
Spielfest ab 15 Uhr mit viel Spiel und Spaß für Familien



News für Kids

Basteltipp:

So langsam wird es wärmer und wir können wieder draußen spielen.

Wie wär's mit selbstgemachter Straßenkreide?

Du brauchst: Klopapierrollen, Breites Paketklebeband, alte Schüssel, Modelliergips (weiß), Lebensmittelfarben, Wasser



Am besten stellst du die Kreiden draußen her, dann macht es nichts, wenn es kleckert.

Die Klopapierrollen sind deine Form, klebe sie unten mit Paketband zu, damit nichts herausläuft. Stelle sie auf eine gerade Fläche, damit sie nicht

umfallen. Verrühre den Modelliergips nach Packungsanleitung mit dem Wasser. Die Masse sollte sich anfühlen wie Kuchenteig. Wenn notwendig, gib vorsichtig mehr Wasser dazu. Dann die Lebensmittelfarbe (es gehen auch Fingerfarben) hinzufügen. Probiere ruhig verschiedene Farben aus oder mische dir deine Lieblingsfarbe selbst. Es gehen auch Zutaten aus der Küche zum Färben wie Kurkuma für gelb oder Holunder für blau. Die Mischung füllst du in die Klopapierrollen. Nach ca. 2 Stunden ist die Kreide genug angetrocknet, um die Form zu entfernen. Nach 10-12 Stunden kannst du die Kreide benutzen.

So kannst du zu Ostern auf den Gehwegen vor deiner Tür **Hoffnungs- und Friedensbotschaften** – wie im Bild – verbreiten.

Viel Spaß beim Ausprobieren!

Interaktiver Kreuzweg

Liebe Familien, liebe Kinder in der Region, herzliche Einladung zum interaktiven Kreuzweg!

Ihr könnt jede Station für sich erleben, zusammen zeigen sie den Weg, den Jesus in Jerusalem bis zu seiner Auferstehung gegangen ist. Die Stationen sind über die ganze Region verteilt. Lasst euch so viel Zeit, wie ihr möchtet für die Stationen. Wie ihr geht und welche Stationen ihr macht, ist eure Entscheidung.

Ab dem 08.04. findet ihr alle Infos auf der Webseite eurer Gemeinde. Viele spannende Erlebnisse wünscht euch



Eure Julia B.

Konfirmandengruppen

- Auferstehung
 1. Jahrgang Mi, 17:00 Uhr
 2. Jahrgang Do, 17:45 Uhr

- Bergholz-Rehbrücke

Fr 15:30 Uhr 14-tägig
Gemeindehaus

- Drewitz-Kirchsteigfeld / Stern

7.+ 8. Klasse Mi 17:15 Sternkirche:
06.04. und 27.04., 11.05. und 01.06.

Junge Gemeinde

- Auferstehung / Bergholz-Rehbrücke

Termin nach Absprache
Jugendkeller Rehbrücke
Infos im Gemeindebüro

- Drewitz-Kirchsteigfeld / Stern

Mi 18:00 Jugendraum Sternkirche
Kontakt: Tanja Luthle
Tel.: 0176/52336929
tnluthle@aol.com

MOBI, unser Spielmobil

Die Krokusse blühen, die Sonnenstrahlen werden wärmer, freust du dich auch schon so auf den Frühling und Sommer wie ich?

Ganz besonders aufgeregt bin ich, wenn ich an die Spielmobil-Saison denke. Und ich glaube, auch MOBI freut sich schon, wieder im Einsatz zu sein. Wir reisen zusammen durch die Region und werden wochenweise an verschiedenen Standorten sein. Manche kennst du vielleicht schon vom »Advents-MOBI«.

Es wird zwei besondere Themen geben, die uns die Saison über begleiten werden. Das eine ist: »Wie können wir auf Gottes Schöpfung aufpassen?« Wir machen Experimente zum Klimawandel, spielen 1,2 oder 3, oder stellen unsere eigene Mini-Biosphäre her. Das andere Thema ist der »MOBI-Zirkus«.

Wir basteln unsere eigenen Flowersticks, lernen auf Stelzen zu laufen oder Teller zu drehen.



Wann MOBI auch in deiner Nähe Halt macht, erfährst du auf der Webseite deiner Gemeinde oder an den Aushängen vor Ort.

Abenteuer-Kids

Die nächsten Termine sind am 09.04. und 14.05. Ich freue mich auf euch!

Eure Julia Bingjesser

Mail: siehe S.28, Telefon:0173-5169371
(alle Artikel u. Fotos S.22+23 J.B.)



Foto: Horst Gürtler

Junge Gemeinde im Gottesdienst

Geht es Ihnen auch manchmal so? Sie kommen zum Gottesdienst und plötzlich werden Sie an etwas erinnert, was Jahrzehnte zurückliegt? Schon vor dem Gottesdienst merkte ich: das ist ja wie früher! Letzte Regie-Anweisungen erhalten die

Jugendlichen: Sprecht deutlich, macht bei der Pantomime große Bewegungen. Ich werde an die Evangelischen Landesjugendtage auf der Halbinsel Hermannswerder erinnert. Früher war ich Akteur, heute kann ich mich auf das Zuhören, Zusehen konzentrieren und Fotos machen. Beifall am Schluss des Gottesdienstes – meist für die musikalische Gestaltung – ist normal in der Sternkirche. Diesmal wurde er bestimmt auch für die inhaltliche Gestaltung durch die Junge Gemeinde und Andreas Markert gespendet. Im »Abspann« hörte ich noch einen kurzen Satz von ihm: »Da hat man doch Lust auf mehr!« Ich kann Ihnen nur raten, schauen Sie genau hin, wenn im Gottesdienstplan des »Lichtblick« am 3. Juli wieder steht: 10.00 Uhr, Markert und Junge Gemeinde. Es lohnt sich für Alt und Jung!

Horst Gürtler

Anzeige

BEI UNS STEHT DER MENSCH IM MITTELPUNKT

Wir bieten ein breites Angebot
und besondere Beratung zu:

- Naturheilmitteln
- Aromatherapie
- Tierapotheke
- Spezielle Behandlungen:
 - Podologie (med. Fußpflege)
 - Kosmetikstudio

Gesund leben – wir sind an Ihrer Seite!

SONNEN APOTHEKE

Zum Springbruch 1c · 14558 Nuthetal
Tel. 033200 513550 · Fax 033200 513553
info@sonnenapotheke-nuthetal.de





OPTIK SCHARNBECK

BRILLEN | CONTACTLINSEN | HÖRGERÄTE

SEHEN & HÖREN



HÖRGERÄTE

FLEMMING & SCHARNBECK

Lassen Sie Ihr Gehör prüfen!

Kostenfreie Hausbesuche

Tel. 0331 / 61 32 68

Tel. 0331 / 29 34 48



City Optik Scharnbeck

Brandenburger Straße 46

14467 Potsdam

Tel. 0331 - 29 34 48

Stern Optik Scharnbeck & Klotzek

Johannes-Kepler-Platz 5

14480 Potsdam

Tel. 0331 - 61 32 59

**Evangelische
Auferstehungsgemeinde
Martin-Luther-Kapelle**
14478 Potsdam, Am Försteracker 1
auferstehung@evkirchepotsdam.de
www.auferstehung-potsdam.de

Gemeindebüro
Annette Sommer
14478 Potsdam, Am Plantagenhaus 11
Tel 0331 871 31 17 Fax 0331 583 69 83
Sprechzeiten:
Di 13 – 18 Uhr

Gemeindekirchenrat Vorsitz
Gunnar Schulz Tel 0331 71 23 56
info@geco-potsdam.de

Pfarrerin Madeleine Mieke
Tel 0331 871 31 17
Tel (priv.) 0331 967 98 18
14478 Potsdam, Am Plantagenhaus 11
Sprechzeit: Di 9 - 11 Uhr im Büro
u. n. Vereinb.
madeleine.mieke@evkirchepotsdam.de

Bankverbindung der Gemeinde
KVA Potsdam-Brandenburg
IBAN DE12 5206 0410 0003 9098 59
BIC: GENODEF1EK1 Verw.-Zweck cod. 2002

Evangelische KiTa »Arche Noah«
Leiterin Susann Kreibig
14478 Potsdam, Am Plantagenhaus 11
Tel 0331 87 85 29
kitaauferstehung@evkirchepotsdam.de

**Evangelische Kirchengemeinde
Bergholz-Rehbrücke**
Kirche 14558 Nuthetal, Schlüterstraße,
OT Bergholz-Rehbrücke
bergholzrehbruecke@evkirchepotsdam.de
www.ev-kirche-bergholz-rehbruecke.de

Gemeindebüro & Friedhofsverwaltung
Stefanie Fröhlich und Ilona Bidassek
Arthur-Scheunert-Allee 143
Tel 033200 852 43 Fax 033200 510 12
Ilona Bidassek mobil 0177 7363260
Sprechzeiten: **Di** 14:30 -17:30; **Do** 9 - 12 Uhr

Gemeindekirchenrat Vorsitz
Christoph Knack Tel 033200 524433
Ingo Zeuschel (Stellvertreter)
Tel 0170 1890914

Pfarrer Christoph Knack
Tel 033200 52 44 33
Fax 033200 510 12
Arthur-Scheunert-Allee 143
14558 Nuthetal
Sprechzeit nach Vereinbarung
christoph.knack@evkirchepotsdam.de

Bankverbindung der Gemeinde
KVA Potsdam-Brandenburg
IBAN DE12 5206 0410 0003 9098 59
BIC: GENODEF1EK1 Verw.-Zweck cod. 2004

Arbeit mit Kindern für alle Gemeinden
Julia Bingießer
j.bingiesser@evkirchepotsdam.de
Evangelische KiTa »Himmelszelt«
Leiterin Elke Lange
14558 Nuthetal OT Bergholz-Rehbrücke
Weerthstraße 3 Tel 033200 859 44
elke.lange@hoffbauer-bildung.de

**Evangelische Kirchengemeinde
Potsdam-Drewitz**
Versöhnungskirche + Gemeindezentrum
14480 Potsdam, Anni-v.-Gottberg-Str. 14

Dorfkirche Drewitz
14480 Potsdam, Alt Drewitz 8
kirchedrewitz@evkirchepotsdam.de
www.kirchedrewitz.de

Gemeindebüro im Gemeindezentrum
Katja Gräser Tel 0331 626 34 13
Sprechzeiten: **Do** 13 – 17 Uhr

Gemeindekirchenrat Vorsitz
Dirk Reinhardt Tel 0331 600 11 31
reinhardt-potsdam@web.de

Pfarrer Andreas Neumann
Tel 0331 626 34 13
14480 Potsdam, Anni-v.-Gottberg-Str. 14
Sprechzeit: **Do** 17:15 – 18:15 Uhr
u.n. Vereinb.
neumann@evkirchepotsdam.de

Bankverbindung der Gemeinde
KVA Potsdam-Brandenburg
IBAN: DE12 5206 0410 0003 9098 59
BIC: GENODEF1EK1 Verw.-Zweck cod. 2008

KiTa »Sonnenblume« (Kirchsteigfeld)
Leiter Michael Hoske
Bellavitestraße Tel 0331 61 79 90
Michael.Hoske@hoffbauer-bildung.de
Stadtteilladen im Kirchsteigfeld e.V.
Stefanie Kelz, Anni-v.-Gottberg-Str. 14
Tel & Fax 0331 62615 05
info@stadtteilladen.de

**Evangelische
Stern-Kirchengemeinde
Sternkirche**
14480 Potsdam, Im Schäferfeld 1
sternkirche@evkirchepotsdam.de
www.sternkirche-potsdam.de
Gemeindebüro in der Sternkirche
Tel 0331 622 085 Fax 0331 625 410
Sprechzeiten: Di – Fr 15 – 18 Uhr
Küsterin Katrin Schorn
Tel 0171 293 69 52
Renate Seefeldt
Tel 0331 624 120 (ehrenamtlich)

Gemeindekirchenrat Vorsitz
Fritz Muhme Tel 0331 621 360
Fosmu@gmx.de

Pfarrer Andreas Markert Tel 625 409
14480 Potsdam, Im Schäferfeld 1
Sprechzeit: **Do** 17 – 18 Uhr u. n. Vereinb.
markert@evkirchepotsdam.de
Kirche im Kiez
14478 Potsdam, Schilfhof 18
Tobias Schulz Tel 0157 86423225
www.kircheimkiez.de
kircheimkiez@evkirchepotsdam.de

Bankverbindung der Gemeinde
KVA Potsdam-Brandenburg
IBAN: DE12 5206 0410 0003 9098 59
BIC: GENODEF1EK1 Verw.-Zweck cod. 2020

»Ev.IntegrationsKiTa an der Nuthe«
Leiterin Dominique Sattler
Bisamkiez 30 Tel 0331 871 00 38
dominique.sattler@hoffbauer-bildung.de
KiTa »Regenbogenland« (Stern)
Leiterin Sabine Hintze
Hubertusdamm 50 Tel 0331 600 42 86
sabine.hintze@hoffbauer-bildung.de

